

# Das Musikprofil am Thomas-Strittmatter-Gymnasium



Das Thomas-Strittmatter-Gymnasium ist eines von 36 Gymnasien in Baden-Württemberg mit verstärktem Musikunterricht. Die Schülerinnen und Schüler, welche das Musikprofil wählen, haben je nach Klassenstufe gegenüber ihren Alterskollegen außerhalb des Musikprofils bis zu 3 Wochenstunden mehr Musikunterricht pro Woche.

Im Musikprofil unserem Gymnasium wird ein großes Gewicht auf das Musizieren im Klassenverband gelegt. Es finden regelmäßig öffentliche Vorspiele der Klassenorchester des Musikprofils statt. Schülerinnen und Schüler des Musikprofils können bei entsprechenden instrumentalen Fähigkeiten bereits in der Unterstufe ins Jugendsinfonieorchester aufgenommen werden.

Für die handlungsorientierte Erarbeitung der Musiklehre (auch im nicht verstärkten Musikunterricht) gewinnt die Verwendung neuer Medien, insbesondere des Computers immer mehr an Bedeutung. Die Arbeit am Computer erweitert die Möglichkeiten der Selbstkontrolle durch die Schülerinnen und Schüler.

Der Einrichtung des Musikprofils am Thomas-Strittmatter-Gymnasium St. Georgen ging eine über viele Jahre gewachsene enge Zusammenarbeit des Fachbereichs Musik mit der Jugendmusikschule St. Georgen – Furtwangen voraus. Die gemeinsame Einrichtung beider Institutionen, das „Jugendsinfonieorchester St. Georgen – Furtwangen“, ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Kulturszene unserer Region und hat bei zahlreichen Konzertreisen im In- und Ausland große Erfolge verbuchen können.



## **Das Jugendsinfonieorchester St. Georgen-Furtwangen**

Das Jugendsinfonieorchester St. Georgen-Furtwangen (JSO) spielt in der Besetzung eines romantischen Sinfonieorchesters und ist von der Piccoloflöte der Holzbläser bis zur Tuba der Blechbläser, Harfe und Streichern vollständig besetzt. Zur Zeit sind 75 junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 11-20 Jahren Mitglied des Orchesters. Das JSO wird seit Januar 2001 von Michael Berner geleitet. Die Proben finden wöchentlich, donnerstags 17.30 bis 20 Uhr, sowie bei Probentagen und Probenfreizeiten statt.

Neben sich jährlich wiederholenden Konzerten wie z. B dem „Konzert zum Neuen Jahr“ im Rahmen Kunst und Kultur in St. Georgen und vom ROTARY-Club Furtwangen-Triberg organisierten Neujahrskonzert, sowie von der Sparkasse Schwarzwald-Baar veranstalteten Konzert im Franziskaner-Konzerthaus in Villingen-Schwenningen und vom Kulturkreis Furtwangen gibt es weitere Highlights:

Im Herbst 2002 gestaltete das JSO die offiziellen Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft St. Georgen - St. Raphael an der Côte-d'Azur. 2003 wurde das Orchester vom Ministerium für Kultus, Jugend und Sport zum Eröffnungskonzert der Landesbegegnung der Länderpartnerschaft Baden-Württemberg —Sachsen nach Lahr eingeladen. Im Mai 2004 Konzert im Rahmen des „Schwarzwald Musikfestival“. 2005 hatte das Orchester die Ehre die Festveranstaltung des Rotary-Clubs Furtwangen-Triberg

zum 100-jährigen Bestehen des Rotary-Clubs musikalisch zu gestalten und umrahmte die 30-jährige-Jubiläumsfeier der Berufsakademie Villingen-Schwenningen. Ein weiterer Höhepunkt war die Gestaltung einer Feierstunde des Finanzministeriums Baden-Württemberg im Weißen Saal des Stuttgarter Schlosses.

Neben umfangreicher Konzerttätigkeit gibt es auch gute Kontakte zu anderen Jugendorchestern, u.a. zum Seireiorchester Japan und Felix Mendelssohn Orchester Hamburg, welche 2005 zu Gast beim JSO waren.

Konzertreisen führen das Orchester seit vielen Jahren regelmäßig ins Ausland:

2001 Konzertreise St. Raphael an die Côte-d'Azur.

2002 Einladung zu einer Konzertreise nach Griechenland

2003 Konzertreise nach Barcelona.

2004 folgte das Orchester einer Einladung zu einer Konzertreise nach Santander (Spanien).

2005 Die Konzertreise führte erneut nach St. Raphael an die Côte-d'Azur.

2006 Einladung von der Frau des Präsidenten der Dominikanische Republik zu einer Konzertreise

Das JSO erfährt eine Förderung durch den Deutschen Musikrat.

Ausschnitte aus dem Konzertprogramm seit 2001:

Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5, „Romeo und Julia“

Borodin: 2. Sinfonie

Dvorak: „Sinfonie aus der Neuen Welt“

Mendelssohn: Hebriden, Ruy Blas

Elgar: Enigma-Variationen

Filmusik: u. a. Gladiator, Spiderman, Batman, ForrestGump

Musicals: Phantom der Oper, Miss Saigon,

Poulenc: Gloria

Rutter: Gloria

Gershwin: Porgy & Bess



Die **Pop- und Jazz-Band** des Thomas-Strittmatter-Gymnasiums wurde im Jahre 2002 gegründet. Ihr Repertoire umfasst einerseits den klassischen Swing-Stil und neuere Jazzrichtungen, andererseits aber auch populäre Musikrichtungen vom Rock'n'Roll der 1950er – Jahre bis hin zu aktuellen Stücken. Derzeit besteht die TSG-Band (Bezeichnung seit 2005) aus 15 Schülerinnen und Schülern zwischen 10 und 18 Jahren, zwei Mitspielern aus dem Lehrerkollegium sowie ihrem Leiter, dem Musiklehrer Holger Springsklee.

Die Proben finden wöchentlich montags zwischen 17.15 und 19 Uhr statt.

Die Realschule St. Georgen und das Thomas-Strittmatter-Gymnasium sind im selben Gebäude beheimatet. Daher arbeitet die TSG-Band eng mit der Rock-Band der Realschule unter ihrem Leiter Stephan Higler zusammen und hat mit dieser regelmäßig gemeinsame Auftritte. Neben hauseigenen Konzert- und Festveranstaltungen (Gymnasium allein sowie auch gemeinsam mit der Realschule) gewinnen in letzter Zeit auswärtige Veranstaltungen wie die vom Kultusministerium organisierten „Begegnungen der Schulmusik“, gemeinsame Konzerte mit der Partnerschule in St. Raphaël /Frankreich, Einladungen von anderen Musikensembles sowie Engagements bei Veranstaltungen von Unternehmen der Wirtschaft immer mehr an Bedeutung.

## **Schulchöre am TSG**

Nachdem sowohl das JSO als auch die Pop- und Jazz-Band bereits seit Jahren feststehende und prägende Institutionen im Musikleben des TSG sind, wird die musikalische Arbeit an unserer Schule seit diesem Schuljahr durch die dritte Komponente, die vokale Arbeit, komplettiert. Zwei Chöre wurden nach dreijähriger Pause von der seit diesem Schuljahr am TSG unterrichtenden Musiklehrerin Kathrin Schade-Dilger wieder ins Leben gerufen: der Unterstufenchor für die Klassenstufen 5 und 6 sowie der Schulchor für die Klassen 7-13. Neben dem Ziel der Stimmbildung und der Einstudierung mehrstimmiger Arrangements verschiedener Stile und Epochen steht in den Ensembles die Stärkung sozialer Kompetenzen im Vordergrund. Den Abschluss der regelmäßigen Probenarbeit bilden 2 Aufführungen pro Schuljahr im Rahmen von Schulkonzerten. Hierbei stellt die Zusammenarbeit mit den oben genannten musikalischen Arbeitsgemeinschaften eine zusätzliche Bereicherung unseres Schullebens dar.